



Frage an Stadtrat Dr. Günter Riegler

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung am 25.04.2024

von

GR Mag. Dr. Christian Kozina-Voit

Betreff: Wirtschaftliche Entwicklung der Belgiergasse

Sehr geehrter Herr Stadtrat Riegler,

die Belgiergasse ist 300 m vom Hauptplatz entfernt – also ähnlich weit wie Schlossbergplatz, Freiheitsplatz, Bischofplatz oder Amtshaus. In dieser Lage sollte man meinen, dass Geschäftslokale hoch attraktiv sind, insbesondere dann, wenn man von der These ausgeht, dass die Attraktivität von Standorten stark von der Erreichbarkeit mit dem Auto und von Parkplätzen abhängt. Beides war ja in der Belgiergasse gegeben.

Tatsache ist jedoch: Die Belgiergasse ist vor allem durch Leerstand geprägt. Derzeit stehen dort mehr als 50% der Geschäftslokale leer. Die schnelle Antwort darauf könnte natürlich lauten, dass die Baustelle diesen Leerstand verursacht hätte. Dies ist jedoch falsch, die Leerstände waren auch vor Baustellenbeginn schon so hoch. Die direkt angrenzende Griesgasse bietet ein genauso düsteres Bild mit ähnlich viel Leerstand – obwohl auch diese mit dem Auto gut erreichbar ist und ausreichend Parkplätze bietet. Zum Vergleich: In den A-Lagen der Innenstadt liegt die Leerstandsquote bei 3,2%. Dort kann man hingegen nur sehr eingeschränkt mit dem Auto hinfahren oder parken. Dafür kann man sie zu Fuß und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln hervorragend erreichen.

Diese Chance bietet sich künftig auch in der Belgiergasse. Ab Ende 2025 werden hier laufend Straßenbahnen unterwegs sein und stehen bleiben. Zudem werden die Gehsteige deutlich verbreitert, sodass es auch für Fußgänger:innen viel attraktiver wird, sich in der Straße zu bewegen. Die Belgiergasse kann dadurch zu einer belebten Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Bezirk Gries werden.

Namens des Grünen Gemeinderatsklubs stelle ich daher an Sie als für Wirtschaft zuständigen Stadtrat folgende Frage:

Wie werden sich Ihrer Einschätzung nach die Belgiergasse und der umliegende Bereich durch die Errichtung der Straßenbahn-Strecke (samt Haltestelle) wirtschaftlich entwickeln?